

Jede Sommerferien fahren wir nach Schweden. Dort haben wir ein eigenes Ferienhaus. Für jeden ist es ein anderes Erlebnis. Die einen freuen sich auf die Zeit in Schweden, die anderen hingegen finden es eher langweilig und öde. Die Meisten können sich nämlich keine Zeit in Schweden ohne Internet vorstellen. Da es aber kein Internet bei uns in Schweden gibt, sitzt man abends sehr gerne zusammen und spielt Karten oder wir machen ein Lagerfeuer und singen zusammen, während Sonja uns mit ihrer Gitarre begleitet. Wenn jemand noch nicht in Schweden war, ist die Skepsis meist sehr groß. Nachdem man aber mitgefahren ist, freut man sich meistens wieder darauf, nach Schweden zu kommen.

Schweden ist für die meisten eine Flucht aus dem Alltag. Deswegen freuen sich die meisten wieder darauf nach Schweden zu kommen. In Schweden sind, trotz kleinerer Streitigkeiten, alle gelassener und ruhiger. Alle haben mehr Zeit für sich und daher kann man auch mehr mit der Gruppe unternehmen. Jeder kann eigene Vorschläge machen, was man gerne machen möchte und dies wird dann mit allen besprochen. Zum Beispiel kann man Vorschläge machen was man gerne in Schweden machen möchte oder was man da gerne essen möchte.

Das meiste wird aber schon im Vorfeld besprochen, da man nicht immer alles erst in Schweden besprechen kann. Um nach Schweden zu fahren, muss man schon vorher wissen, was es zu essen geben soll oder was man in Schweden noch alles braucht, da die meisten Sachen von Deutschland mitgebracht werden. Um dies bewerkstelligen zu können, werden die Jugendlichen gefragt, was sie gerne essen und machen wollen. Die Ideen werden dann auf Listen festgehalten damit auch nichts vergessen wird. Da aber nicht alle Betreuer mit nach Schweden können, werden vorher alle gefragt, wer alles mitmöchte. Meist kommen zwei bis drei Betreuer mit. Da die Begeisterung bei den Meisten nach dem ersten Schwedenurlaub steigt, wird auch öfters nachgefragt, ob man auch mal in den Frühjahrs- oder Herbstferien nach Schweden fahren kann. Dies wird den Jugendlichen auch gerne ermöglicht, soweit die Vorbereitung und die Zeit das zulassen.

In den Sommerferien müssen alle aus dem Haus Homfeld, mindestens drei Wochen mit nach Schweden. Im Haus Innien müssen nur die mit nach Schweden, die noch nicht da waren. Die Anderen aus dem Haus Innien können mit nach Schweden, müssen aber nicht. Alle drei Wochen fahren auch aus beiden Häusern Mädchen mit. Dies ist meist sehr schön, da man dann auch die anderen Mädchen aus dem anderen Haus kennen lernen kann. Und auch die Außenbetreuung, in der wir beide inzwischen wohnen, darf nicht fehlen. Da das Haus Homfeld auch während der Sommerferien geschlossen ist, müssen alle Mädchen, die nur drei Wochen in Schweden bleiben, sich entscheiden, ob sie sechs Wochen in Schweden bleiben, ins Haus in Innien gehen oder zur Familie fahren. Bei der Entscheidung stehen ihnen die Betreuer zur Seite. Meistens entscheiden sie sich dafür noch in Schweden zu bleiben.

Bei dem ganzen Stress, wird aber auch der Spaß nicht vergessen. Während man in Schweden ist, lernt man mal ganz andere Seiten der Betreuer oder der anderen Jugendlichen kennen. Es wird in der ganzen Zeit viel gelacht und rumgealbert. Dies stärkt zum einen den Zusammenhalt der Jugendlichen untereinander, aber auch die Verbindung zwischen den Jugendlichen und den Betreuern. Der Zusammenhalt wird bei manchen Ausflügen, wie zum Beispiel im Erlebnishaus „Boda Burg“, sehr getestet und weiter ausgebaut. In dem Erlebnishaus muss man, in Gruppen von drei bis fünf Mitgliedern, einzelne Aufgaben meistern. Diese schafft man aber nur als Team.

Natürlich lernt man auch verschiedene Städte kennen, zum Beispiel Kalmar. In Kalmar gehen wir immer, wenn wir in Schweden sind, shoppen. Darauf freuen sich die Meisten. Zudem geht es auch nach Kosta. In Kosta gibt es einen Elch Park (mit Internet) und ein Outlet Center. Sehr gerne gehen wir auch an den See „Kalles See“. Dort fahren wir dann mit einem kleinen Ruderboot zu einer Insel oder gehen im See schwimmen.

Von Johanna und Maria aus der Außenbetreuung Lefina

Unser Endresümee ist, dass wir immer gerne mit nach Schweden fahren und uns jedes Mal darauf freuen. Jede Fahrt nach Schweden ist für uns eine unvergessliche Zeit.